



## ELADIO DIESTE zu Gast in Haus Schminke



### Programm

14:00 Uhr **Führung durch Haus Schminke.** optional

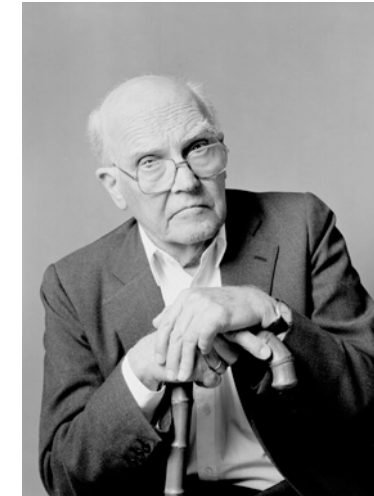
15:00 Uhr **Begrüßungen beim Kaffee**

MA Dipl.-Ing. Architekt, Claudia Muntschick für Haus Schminke  
 Rektor Prof. Dr. phil. Friedrich Albrecht für Hochschule Zittau/Görlitz  
 Daniel Neuer, Präsident Rotary Club Dreiländereck-Oberlausitz  
 Architekt Alf Furkert, Präsident der Architektenkammer Sachsen  
 Maria José Vignone, Gesandte der Botschaft von Uruguay in Deutschland

**Eladio Dieste, der Ingenieur aus Uruguay, der uns die Ziegelschale vorführte**

Festvortrag von Prof. Dr.-Ing. Jos Tomlow

Anschließend Gespräch und gemütlicher Ausklang mit Imbiss und Getränk bis in der frühen Abend.



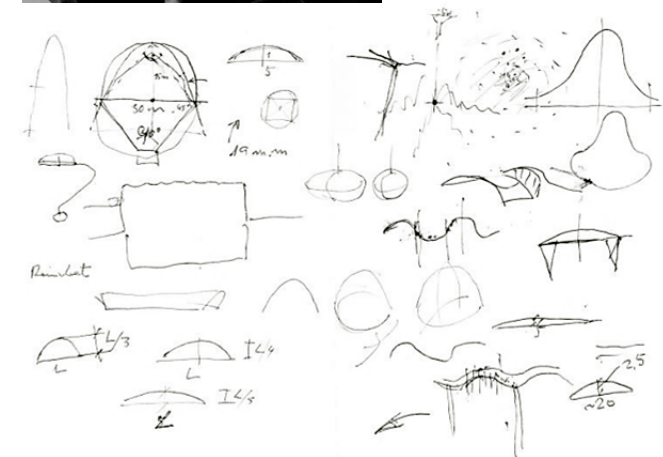
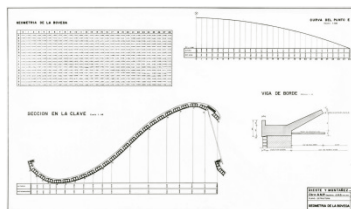
Eine wissenschaftliche  
 Festveranstaltung  
 zum Gedenken eines  
 Protagonisten der  
 Organischen Moderne

**Eladio Dieste**

10.12.1917 bis 19.07.2000

Bauingenieur, Erfinder,  
 „Meister des Ziegels“,  
 Architekturschaffender,  
 Mathematiker, Hochschullehrer,  
 mit sozialem Engagement

Ein Inspirator  
 für nachhaltige Konzepte



Das Bildmaterial entstammt mit freundlicher Genehmigung der Publikation  
*Eladio Dieste - Form und Konstruktion*, Hrsg. Rainer Barthel.  
 Verlag das Beispiel, Darmstadt, Technische Universität München 2001.  
 Fotos Vicente del Amo Hernández.



## ELADIO DIESTE zu Gast in Haus Schminke

Eine wissenschaftliche Festveranstaltung zum Gedenken eines Protagonisten der Organischen Moderne

Am 10.12.1917 wurde Eladio Dieste in Artigas, Uruguay geboren. Hundert Jahre danach, am 10.12.2017, 15:00-20:00 Uhr wird in Haus Schminke in Löbau zu Eladio Diestes Ehre eine Gedenkveranstaltung gehalten. Ähnliche Veranstaltungen finden weltweit statt.

Das Haus Schminke wurde entworfen und erbaut 1929-1933 durch Hans Scharoun und gilt als Ikone der Organischen Moderne. Hier liegt inhaltlich die Brücke zu Eladio Diestes Werk.

Einige wenige Stichpunkte.

- Er war Erfinder des *Cerámica armada*, der bewehrten Ziegelschale
- Er introduzierte den regionale Ziegel als Ausdruck einer naturverbundenen und modernen Architektur
- Er fand die organische Gestaltung in logischer Konsequenz der komplexen Geometrie und Statik
- Kühnheit in Minimalismus mit Ziegeln, einfach rot
- Er sah Leistung als Haltung, nicht als Ziel

Der Vortragender kannte Eladio Dieste persönlich und besichtigte in Uruguay 2001 sein Werk. Die bei der Veranstaltung anwesende Gesandte der Botschaft von Uruguay ist eine Freundin von Diestes Familie.

Prof. Dr.rer.pol. Tino Schütte      Prof. Dr.-Ing. Jos Tomlow  
Forschungsbeauftragter Fak. W.

Eine Veranstaltung von Haus Schminke und die Hochschule Zittau/Görlitz

Ort: Haus Schminke, Kirschallee 1b, 02708 Löbau  
Telefon: +49 (0) 35 85 / 86 21 33  
[www.stiftung-hausschminke.eu](http://www.stiftung-hausschminke.eu)

Zeit Veranstaltung: Sonntag 10.12.2017, 15:00 – 20:00 Uhr  
(Optional: 14:00 Uhr Führung Haus Schminke, bitte Teilnahme angeben bei der Anmeldung.)

### Anmeldung nur schriftlich

Hochschule Zittau/Görlitz,  
Theodor-Körner-Allee 16, D-02763 Zittau.  
Frau Simone Mehnert, Sekretariat Fakultät V  
Mail: [s.mehnert@hszg.de](mailto:s.mehnert@hszg.de)  
Tel.: 49 3583 612 4632  
Fax: 49 3583 612 3809

Kontakt Inhalt: [j.tomlow@hszg.de](mailto:j.tomlow@hszg.de)

Teilnahmekosten für die wissenschaftliche Festveranstaltung am Sonntag 10.12.2017, 15.00-20:00 Uhr 10,00 €, darin enthalten: Veranstaltung, Führung (optional), Kaffee, Imbiss mit Getränken, sowie Essay zu Diestes Werk und Lebenslauf mit Abbildungen. Zahlbar per Überweisung bei der Anmeldung.

*Bitte überweisen Sie den Teilnehmerbeitrag von 10,00 € pro Person unter Angabe des Verwendungszwecks*

• 07040/00603-0  
• 72346001 + Name des Teilnehmers

an  
Zahlungsempfänger: Hauptkasse des Freistaates Sachsen  
Geldinstitut: Deutsche Bundesbank  
BIC: MARK DEF1 860  
IBAN: DE06 8600 0000 0086 0015 19

*Der Teilnehmerbeitrag ist nach § 4 Nr. 22 Buchst. a UStG umsatzsteuerfrei.*

Die Aktualität Eladio Diestes zeigt sich etwa in seiner selbstbewussten Haltung gegenüber den Westen. Sein Freund Torres García erläutert in dieser Skizze warum Uruguay das Herz der Welt ist: „Unser Norden ist der Süden!“

Joaquin Torres García  
1943 *América invertida*  
Quelle: Wikipedia

